

## Für ihr Musical „Das Dschungelbuch“ wurde den Steinbacher Grundschulern der Klassen drei und vier viel Lob zuteil

Steinbach. - Einen großen Erfolg, ausgedrückt durch mehrfachen Szenenapplaus und begeisterten Beifall am Schluß, durften die 21 Mädchen und Jungen der Klassen drei und vier der Steinbacher Grundschule für sich verbuchen, als sie das Musical "Das Dschungelbuch" aufführten.

Monatelange Proben mit dem Theaterpädagogen Klaus-Peter Wick waren vorausgegangen. An ihrem Ende stand ein rundum gelungenes, mitreißendes gespieltes Theaterstück. Die zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern und die nicht minder zahlreich auf den Matten am Boden sitzenden Schulkameraden waren restlos begeistert von der Superleistung der Kinder. Zu loben ist zunächst das phantasievolle Bühnenbild, das im Grunde ganz einfach war, doch man muß die "Idee" haben: Vor schwarzen Tüchern als Hintergrund hingen grüne und braune Tücher von der Decke, die Urwaldbäume darstellten. Weitere farbige Tücher markierten einen Teich, Felsen, den Ast der Geier und des Affenkönigs.

Noch großartiger waren die Kostüme und die Masken der kleinen Darsteller; zum braunen Mowgli mit seinen roten Höschen gesellten sich Baghira, der schwarze Panther, eindrucksvoll in Schwarz gewandet und Balu, der braune Bär mit seinem kugelrunden Bäuchlein. Einen tollen Tigeranzug mit einem langen Schwanz hatte der gefürchtete Shir Khan, und der Schlange Kaa hatte man zur grünen Maske einen langen, gefleckten Mantel verpaßt, in dem sie Mowgli bequem "einrollen" konnte. Super sah der Affenkönig Louis aus, ebenso wie die Elefantenherde und die Geier.

Schließlich gab es noch eine ganze Affenherde und ein Wolfsrudel, alle Kostüme waren sehr gut durchdacht. Die Geschicklichkeit und die Phantasie der Kostümschneiderinnen verdienen den größten Respekt. Ein weiteres Lob gebührt jenen Eltern, die hinter der Bühne als Bühnenarbeiter, Garderobenfrauen und Souffleuse wirkten.

Diese optimalen Voraussetzungen übertrugen die kleinen Darsteller mit ihrem schönen Spiel. Mit sicherem Gespür hüpfen sie in die Rollen der Tiere "lausten" sich gegenseitig wie echte Affen, marschierten als Elefantenpatrouille militärisch exakt durch den Dschungel, spielten Wolfskinder nach Art von Hunden. Sehr gut ausgearbeitet waren die Hauptrollen mit Mowgli (wegen des Umfangs der Rolle doppelt besetzt), Bär und Panther, dem Tiger und der Schlange, den Geiern bis zu dem kleinen Mädchen am Schluß der Geschichte. Gekonnt, weil von Theaterpädagogin Wick gut vorbereitet, verstanden sie es, ihre Rollen in Bewegung und Sprache mit Leben zu erfüllen. Die musikalische Leitung und die Begleitung der bekannten Lieder lag bei Joachim Gerster.

"Die Schüler haben bei der Erarbeitung des Stückes viel gelernt", wies Rektor Hans Wolff auf die große Leistung hin, als er sich bei den Akteuren, dem Regisseur und den Eltern bedankte. Er hofft, im kommenden Jahr wieder ein Theaterprojekt anbieten zu können.

akademie wick  
Klaus-Peter Wick  
Schlüsselblumenweg 12  
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54  
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60  
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37  
info@akademie-wick.de  
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Gaggenau-Kuppenheim  
(BLZ 665 512 90)  
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825